

solarCity Linz-Pichling – Nachhaltige Stadtentwicklung

Autoren:

Herbert Pointner

Helmut Pointner

Seelsorgezentrum

Bauherr: Stiftung zum Zweck der Förderung der Entwicklung und Erhaltung kirchlicher Immobilien, Linz, A

Planung: pointner | pointner architekten, Freistadt - Wien, A

Künstlerische Gestaltung: Herbert Friedl, Pregarten, A, Ingeborg Kumpfmüller, Wien, A

Fertigstellung: 2006

Hauptnutzfläche: 725 m²

Energiekennzahl: 23,60 kWh/(m²a)

Konzept

Auf die heterogene vielgestaltige Umgebung wird mit einem HOFHAUS-KONZEPT mit mehrschichtigen Bezügen zur Innen- und Außenwelt, zur öffentlichen Fläche sowie zu den internen Raumgruppen reagiert. Den unterschiedlichsten Raum- und Funktionsbereichen wird dahingehend Rechnung getragen, dass sie jeweils darauf abgestimmten Hof- bzw. Freiflächen zugeordnet sind. Das Nebeneinander von Flexibilität, Öffnen des Seelsorgezentrums nach Außen und der Intimität liturgischer Feiern wird durch differenzierte Bezüge zu unterschiedlich bearbeiteten Hofflächen möglich gemacht.

Arbeiten der Künstler:

Herbert Friedl: Liturgische Einrichtung, Gestaltung des Meditationshofes

Ingeborg Kumpfmüller: Textarbeiten an Fassade- und Deckenflächen

Gebäudeentwurf und Konstruktion

Drei HOFTYPEN prägen den Übergang vom öffentlichen Raum in das Gebäude.

VORPLATZ (1.HOF): Der Vorplatz öffnet sich mit Ausrichtung zum Infrastrukturzentrum und Boulevard zum öffentlichen Raum und lädt zum Begehen und Benutzen ein. Die räumliche Fassung durch das „Solarportal“ lässt ihn jedoch schon als Teil der Gebäudestruktur erleben. Ein erster Schritt weg vom öffentlichen Freiraum der Strasse soll hier vollzogen werden, der intensive räumliche Bezug dazu bleibt hier aber noch erhalten. Der Vorplatz ist leicht über das Niveau des Gehweges angehoben und barrierefrei über kurze Rampen erschlossen.

GARTEN (2.HOF): Der Garten – vom Vorplatz durch die Verglasung Windfang/Foyer noch spürbar und erkennbar soll interne Kommunikations- und Freifläche sein. Unmittelbar dem Eingangsbereich, Foyer zugeordnet erlaubt er vielfältige Nutzungen. Die Bepflanzung, welche die westseitige Hofmauer überragt, lässt den Garten auch von außen erkennen.

MEDITATIONSHOF (3.HOF): Der Meditationshof – gestaltet durch eine Arbeit des Künstlers Herbert Friedl – erhält dem Feierraum und der Kapelle den Bezug zur Natur und den natürlichen Witterungsverhältnissen, ist aber von außen, vom öffentlichen Raum nicht mehr einsehbar. Er ist in seiner Intimität und Geschlossenheit Teil des Innenraumes und gleichzeitig dessen optische und blühende Fortführung ins Freie hinaus.

Baukörper und Hofstrukturen werden von ruhigen verputzten Mauerflächen gerahmt und gefasst. Das einfache und fast bescheidene Material verputzter Wände verschafft sich in der unübersichtlichen Materialvielfalt der umgebenden Baustrukturen seine Stärke und Aussagekraft. Lediglich das Zentrum der Anlage wird durch die Materialität rot-braun schimmernder Kupfer-Metallplatten in Kontrast zu den ruhigen verputzten Mauerflächen hervorgehoben.

Die räumliche Fassung des Vorplatzes – das Portal zwischen öffentlichem Raum und Vorplatz – wird als „SOLARPORTAL“ konzipiert. Eine leichte durchscheinende Stahl-Glaskonstruktion mit integrierten Solarpaneelen transportiert den Standort solarCity nach außen. Abends, bei Veranstaltungen oder einfach wenn das Seel-sorgezentrum vielfältig genutzt wird, wird das „Solarportal“ von Innen durch leichtes Schimmern zum Glühen gebracht. Die Energienutzung und –bereitstellung wird sicht- und spürbar gemacht. Das Gebäude zeigt seinen Aktivitätsgrad als einladende Geste zum öffentlichen Raum.

Energiekonzept

- Zentrallüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Fußbodenheizung mit Fernwärme
- Regenwassernutzung für Brauchwasser

Lüftung – Heizung:

- Erdwärmetauscher, natürliches Lüftungskonzept mit Nachtlüftung
- Natürliches Lüftungskonzept mit automatischer Nachtlüftung zur Versorgung mit kühlender Frischluft während der Nachtstunden ohne mechanische Lüftungsanlage

Kontakt:

Bürgerservice

Hauptstraße 1-5

4041 Linz

Tel: +43 (0)732/7070

Fax: +43 (0)732/7070-54-2222

E-Mail: info@mag.linz.at

Internet: www.solarcity.linz.at